

# Die Blutgeschichte

**Es begann an einem schönen Morgen in meinem Haus. Ich stand auf und nahm mein Frühstück zu mir, da sah ich auf der Strasse einen riesengrossen Blutsee. Da wusste ich, dass ein Mord oder ein Unfall vor meinem Haus geschehen war. Ich ging aus dem Haus und schaute nach, was wirklich geschehen war. Da sah ich drei ermordete Leute, die einfach so auf der Strasse lagen. Ich fand es ziemlich cool, dass endlich mal etwas Spannendes vor meinem Haus geschehen war.**

**Als die Polizei ankam, sah ich den Schrecken, den sie hatten. Sie schauten mich an und fragten mich merkwürdige Fragen. Ich beantwortete ihnen diese Fragen und ging in die Schule. Plötzlich merkte ich, dass mich jemand beobachtete, also ging ich wieder nach Hause. Als ich zu Hause ankam, überlegte ich mir, was ich machen könnte, um den Täter zu überführen.**

**Da plötzlich die SUPER IDEE !!! Ich machte mir einen Stand und beobachtete den Täter ganz genau. Er bemerkte mich und lief mir hinterher, ich sprang nur noch um mein Leben. Ich flüchtete in den Wald, um Schutz vor den Bäumen zu bekommen. Als ich im Wald ankam, sah ich den Täter immer noch auf der ein Kilometer entfernten Strasse. Ich versteckte mich in dem Geheimversteck. Da sah ich, dass er das Blut der Leichen trank und sogar zu Blutwurst verarbeitete. Ich musste die Polizei alarmieren, aber das Handy zeigte kein Signal an und ich musste es selber riskieren, den Täter zu überführen.**

**Ich beschloss, den Täter morgen früh zu überführen und holte meine Waffe aus der Baumhütte. Es war Morgen, ich ging zum Versteck des Täters und wollte den Code an der Tür knacken, da kam er raus. Ich musste jetzt hart bleiben und legte ihm die Handschellen an. Als wir im Dorf ankamen wurde der Täter verhaftet und ich bekam meinen wohlverdienten Lohn. Seit diesem Moment wurde die Blutwurst in unserem Dorf verboten. Da weckte mich mein Wecker und ich bemerkte, dass es nur ein Traum war.**

**Geschrieben am 30.3.2010  
MICHAEL HELLRIGL**